



SEIT 1979 IMMER WIEDER NEU: DIE LINZER KLANGWOLKE

KEPLER SALON
Mo, 20.8.2012
Beginn: 19.30 Uhr

Vortragende/r:
WOLFGANG WINKLER,
GERFRIED STOCKER

Gastgeber/in:
URSULA ROCKENSCHAUB

voestalpine Linzer Klangwolke
DIE WOLKE IM NETZ
Samstag, 1. September 2012
21:00 Uhr, Donaupark Linz

In den vergangenen drei Jahrzehnten hat eine riesige Open-Air-Veranstaltung ihre tiefe Verankerung in der Linzer Identität gefunden: die Klangwolke. Neben dem effektreichen Einsatz von Multimediatechnologien geht es immer auch um Raumkonzepte und großräumige Inszenierungen. 2012 kreieren Brucknerhaus und Ars Electronica eine Klangwolke über die Vernetzung unserer Welt - seit der „Urklangwolke“ von 1979 erstmals auch wieder mit einer ganz direkten Einbindung des Publikums. Hat sich das Selbstverständnis der Klangwolke mittlerweile verändert? Welches kuratorische Prinzip steht hinter diesem Event, das die Bezeichnung Großveranstaltung mehr als verdient? Die beiden künstlerischen Leiter von Ars Electronica und Brucknerhaus, Gerfried Stocker und Wolfgang Winkler, berichten über Historie, Erfolgsfaktoren und Vorbereitungen.

**KEPLER
SALON**

LINZ

KEPLER SALON
Rathausgasse 5 4020 Linz
T +43 732 770 833 50
F +43 732 781 738
E info@kepler-salon.at
W kepler-salon.at

ÖFFNUNGSZEITEN
Jeweils eine Stunde vor
Veranstaltungsbeginn

Eintritt frei /
Begrenzte Platzanzahl

Sponsoren und Förderer



Mit Unterstützung von

BIOGRAFIEN

WOLFGANG WINKLER



Wolfgang Winkler (geboren 1945) begann ein Hornstudium an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Graz, wechselte dann aber zu Musik und Medizin an der Universität Graz. 1973 wurde Winkler freier Mitarbeiter im ORF-Studio Steiermark, bevor er im Folgejahr gemeinsam mit Gösta Neuwirth die steiermärkische Zweigsektion der Internationalen Gesellschaft für Neue Musik IGMN gründete. 1978 erfolgte der Wechsel ans Brucknerkonservatorium Linz. Im Jahr darauf wurde Winkler Referent für Unterhaltungsmusik im ORF Landesstudio Oberösterreich. Seit 1998 ist er Vorstandsdirektor und künstlerischer Leiter der LIVA. In dieser Funktion zeichnete er beispielsweise für alle bisherigen Klangwolken seit 1998 verantwortlich. Zudem ist Winkler als Aufnahmeleiter verantwortlicher Mitarbeiter der Salzburger Festspiele; er wickelte CD-Produktionen mit hochkarätigen Dirigenten ab und lehrt an der Anton Bruckner Universität für Musik und Medien sowie der Johannes Kepler Universität Linz. Im Jahr 2007 übernahm er zusätzlich die Geschäftsführung des Anton Bruckner Instituts Linz.

GERFRIED STOCKER



Gerfried Stocker ist Medienkünstler und Ingenieur der Nachrichtentechnik. 1991 gründete er x-space, ein Team zur Realisierung interdisziplinärer Projekte, das zahlreiche Installationen und Performance-Arbeiten im Bereich Interaktion, Robotik und Telekommunikation umgesetzt hat. Seit 1995 ist Gerfried Stocker künstlerischer Geschäftsführer von Ars Electronica. 1995/96 entwickelte er mit einem kleinen Team von KünstlerInnen und TechnikerInnen die richtungsweisenden neuen Ausstellungsstrategien des Ars Electronica Center und betrieb den Aufbau einer eigenen Forschungs- und Entwicklungsabteilung, des Ars Electronica Futurelab. Unter seiner Führung wurden ab 2004 das Programm für internationale Ars-Electronica-Ausstellungen entwickelt und ab 2005 die Planung und inhaltliche Neupositionierung für das neue und erweiterte Ars Electronica Center aufgenommen und umgesetzt.

URSULA ROCKENSCHAUB



Ursula Rockenschaub ist studierte Kommunikationswissenschaftlerin und ausgebildete Kulturmanagerin. Seit 2003 ist sie als Redakteurin bei LT1, Oberösterreichs größtem Privatfernsehsender, tätig und arbeitet für mehrere nationale Medien im aktuellen Dienst.